

Lünendonk®-Liste: Führende Sicherheitsdienstleister in Deutschland 2011

Unternehmen	Umsatz in Mio. Euro in Deutschland				Mitarbeiter in Deutschland mit Sicherheit	
	2011 mit Sicherheit	2010 mit Sicherheit	2011 Inland gesamt	2010 Inland gesamt	2011	2010
1 Securitas Deutschland Holding GmbH & Co. KG, Berlin *)	600,0	574,0	600,0	574,0	19.200	19.000
2 Kötter Unternehmensgruppe, Essen 1)	285,0	235,0	355,0	303,0	9.200	7.600
3 Niedersächsische Wach- und Schließgesellschaft Eggeling & Schorling KG, Hannover 2)	180,0	169,0	182,0	172,0	5.100	5.100
4 Wisag Facility Service Holding GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main	144,0	135,0	628,0	583,0	4.778	4.712
5 Pond Security Service GmbH, Erlensee	101,2	105,2	101,2	105,2	2.330	1.902
6 W.I.S. Sicherheit + Service GmbH & Co. KG, Köln	90,0	88,0	105,0	105,0	3.418	3.480
7 Dussmann Service Deutschland GmbH, Berlin *) 3)	84,0	80,0	675,0	630,0	3.400	3.200
8 Klüh Service Management GmbH, Düsseldorf 4)	76,5	72,0	374,1	365,2	2.595	2.359
9 Kieler Wach- und Sicherheitsgesellschaft GmbH & Co. KG, Kiel *)	71,0	67,0	71,0	67,0	2.250	2.150
10 Deutsche Notrufzentralen und Sicherheitsdienste Holding GmbH, Dresden	57,0	58,0	60,0	61,6	2.300	2.400
11 Wako Nord GmbH, Stade *)	56,0	53,0	56,0	53,0	2.350	2.250
12 b.i.g.-Gruppe, Karlsruhe	53,8	45,9	77,1	74,5	1.850	1.540
13 Piepenbrock Unternehmensgruppe, Osnabrück 5)	53,5	48,0	366,3	315,4	2.467	2.301
14 Power Unternehmensgruppe, Hamburg	47,0	45,4	47,0	45,4	1.850	1.820
15 Götz Management Holding AG, Regensburg 6)	42,5	41,0	188,3	213,9	1.315	1.270
15 Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH, Nürnberg	42,5	40,6	42,5	40,6	1.121	998

1) Inklusive Übernahme der Intergruppe.

2) Umsatz mit Sicherheitsdienstleistungen von VSU Vereinigte Sicherheitsunternehmen GmbH.

3) Beinhaltet die Sparten Business & Industry sowie Social & Care. Exklusive Kursana und Kulturhaus: Gesamtumsatz Dussmann Gruppe 2011: 1.658 Mio.€.

4) Inlandsumsatz inkl. Servicegesellschaften und Organschaften 2011: 433,5 Mio.€.

5) Umsätze mit Industrieservices werden in der separaten Industrieservice-Liste 2012 ausgewiesen.

6) Inlandsumsatz inkl. Servicegesellschaften und Organschaften 2011: 203,3 Mio.€.

*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.

Aufnahmekriterien für diese Liste: Mehr als 50 Prozent der Umsätze müssen mit Facility-Services-Umsätzen erzielt werden, die anteilig oder ausschließlich Sicherheitsdienstleistungen enthalten. Mehr als zwei Drittel der Umsätze müssen am externen Markt erwirtschaftet werden. Unternehmen mit einer einzigen spezialisierten Leistung (z.B. Geld- und Wertlogistik) werden nicht berücksichtigt.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

Die aktuelle Lünendonk®-Liste 2012 ist ein kostenloser Info-Service für Presse und Wirtschaft. Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar. Vielen Dank.

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren 2012 - Stand 25.09.2012 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

PRESSE-INFORMATION

SEC-25-09-12

NEU: LÜNENDONK[®]-MARKTSEGMENTSTUDIE 2012

„FÜHRENDE SICHERHEITSDIENSTLEISTER IN DEUTSCHLAND“

- **Top 15 wuchsen 2011 um 6,6 Prozent mit Sicherheitsleistungen**
- **Prognose für 2012: 6,9 Prozent Umsatzsteigerung**
- **Spreizung zwischen Spezialisten und Multidienstleistern**
- **Detaillierte Studie ab sofort verfügbar**

Essen/Kaufbeuren, 25. September 2012. — Die führenden Sicherheitsunternehmen in Deutschland setzen ihren Wachstumskurs fort. Die nach Inlandsumsatz größten Anbieter sind im Jahr 2011 durchschnittlich um 4,1 Prozent gegenüber 2010 gewachsen. Bei ausschließlicher Betrachtung der Sicherheitsleistungen wird deutlich, dass das Geschäft um durchschnittlich 6,6 Prozent zunahm und damit über dem Niveau von 2010 liegt (+5,8%). Auch für das Jahr 2012 wird ein positiver Geschäftsverlauf prognostiziert (+6,9% mit Sicherheitsleistungen). Die in die aktuelle Lünendonk-Analyse einbezogenen Anbieter steigerten den Umsatz in Deutschland in Summe auf 3,9 Milliarden Euro (2010: 3,7 Mrd. €). Davon entfallen 1,98 Milliarden Euro auf Security Services (2010: 1,86 Mrd. €). Dies sind Ergebnisse der dritten Lünendonk[®]-Liste und -Marktsegmentstudie „Führende Sicherheitsdienstleister in Deutschland“, die die Lünendonk GmbH, Kaufbeuren, im September 2012 im Rahmen der Security Messe in Essen veröffentlichte.

„Der Mindestlohn hat der Branche gut getan“, sagt Jörg Hossenfelder, Geschäftsführender Gesellschafter der Lünendonk GmbH. „Er erfährt sowohl bei Arbeitgebern und Arbeitnehmern als auch in der

Öffentlichkeit eine hohe Akzeptanz. Dennoch ist der Preisdruck im Sicherheitsmarkt weiterhin spürbar. Erste Folgen sind bereits sichtbar; im Rahmen der Marktkonsolidierung werden Übernahmen und Fusionen stattfinden.“

Ein Spezialist liegt mit Abstand an der Spitze

In dem zur Marktsegmentstudie gehörigen Ranking der Top-15-Anbieter fällt auf: Die Spanne beim Inlandsumsatz mit Sicherheitsleistungen reicht von 600 Millionen Euro (Platz 1) bis zu 42,5 Millionen Euro (Platz 15). Securitas führt die Lünendonk[®]-Liste 2012 mit einem Umsatz von 600 Millionen Euro deutlich an. Kötter konnte deutlich zulegen und belegt mit 285 Millionen Euro Rang zwei. Die Niedersächsische Wach- und Schließgesellschaft wuchs in 2011 auf 180 Millionen Euro.

Mit Wisag (144,0 Mio. €) und Pond (101,2 Mio. €) folgen zwei Sicherheitsunternehmen, die ebenfalls dreistellige Millionenumsätze erwirtschaften. W.I.S. rangiert mit 90 Millionen Euro auf dem sechsten Platz, gefolgt von Dussmann (84,0 Mio. €), Klüh (76,5 Mio. €) und der Kieler Wach- und Sicherheitsgesellschaft (71,0 Mio. €). Die Top 10 beschließt die Deutsche Notrufzentralen und Sicherheitsdienste mit 57,0 Millionen Euro, knapp gefolgt von Wako Nord (56,0 Mio. €).

Zwei Unternehmen auf Rang 15

Nah beieinander liegen die beiden Service-Anbieter b.i.g.-Gruppe (53,8 Mio. €) und Piepenbrock (53,5 Mio. €), gefolgt von der Power Unternehmensgruppe mit 47,0 Millionen Euro Sicherheitsumsatz. Position 15 teilen sich erstmals zwei Unternehmen: Götz sowie die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft erwirtschafteten in 2011 einen Umsatz mit Sicherheitsleistungen von jeweils 42,5 Millionen Euro.

Prozentual gesehen hat das Unternehmen Kötter das größte Wachstum in 2011 aufzuweisen. Der Dienstleister aus Essen steigerte den Umsatz mit Sicherheitsdienstleistungen um 21,3 Prozent, auch bedingt durch die Übernahme der Intergruppe. Die b.i.g.-Gruppe wuchs um 17,2 Prozent, Piepenbrock um 11,5 Prozent, Wisag um 6,7 Prozent. Innerhalb der Top 15 hatten lediglich die Deutsche Notrufzentralen und Sicherheitsdienste (-1,7%) und Pond (-3,8%) Umsatzrückgänge zu vermelden.

Neben den Umsätzen steigerten die Top 15 in Summe die Anzahl der Beschäftigten. Während 2010 etwa 62.100 Mitarbeiter zu zählen waren, wuchs die Zahl 2011 auf über 65.500 an. Auffallend im Vergleich zu anderen Dienstleistungsbranchen ist der niedrige Pro-Kopf-Umsatz: Dieser lag im Jahr 2011 im Durchschnitt bei 29.900 Euro.

Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen präferiert

Die von Lünendonk analysierten Sicherheitsdienstleister sind am häufigsten in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen aktiv – gefolgt von Hessen. Wie im Vorjahr bildet der Objekt- und Wachschutz mit 40,0 Prozent den größten Leistungsanteil. Es folgen Flughafensicherheit (12,9%), Empfangsdienste (8,2%), Sicherungsposten bei Bahnarbeiten (6,1%) sowie Revier- und Streifendienste (5,8%). Alle anderen Services liegen unterhalb von 5 Prozent.

Die niedrigen Marktpreise machen der Sicherheitsbranche auch im aktuellen Geschäftsjahr zu schaffen. Auf einer Skala von -2 = „trifft gar nicht zu“ bis +2 = „trifft voll zu“ erhielt das Thema „Preisdruck“ als Behinderungsfaktor den Wert 1,3 (Vorjahr 1,3). Dass „die beschlossene Tarifierhöhung nicht an den Kunden weitergegeben werden kann und auf die Marge drückt“, wird neutral bewertet. „Mangelnde Nachfrage“ herrscht indes nicht: Dieser Punkt wurde mit -0,9 als wenig relevant bewertet (Vorjahr -0,6).

Hintergrund zur Lünendonk-Analyse

Security Services gehören zum gesamten Dienstleistungsmarkt des Facility Managements, den die Lünendonk GmbH seit 2004 analysiert. In der Lünendonk[®]-Marktsegmentstudie über Sicherheitsdienstleistungen befasst sich das Marktforschungsunternehmen implizit mit den Entwicklungen in Deutschland agierender Sicherheitsunternehmen. Ziel ist es, diesen Markt auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten zu analysieren und so die Transparenz zu erhöhen. Darüber hinaus werden Kriterien wie Leistungsspektrum, Kundenstruktur, Trends, Behinderungsfaktoren sowie weitere Themen berücksichtigt.

Der neue Berichtband „Führende Sicherheitsdienstleister in Deutschland“, in den 47 Anbieter einbezogen wurden, ist seit dem 25. September 2012 bei der Lünendonk GmbH zum Preis von 950,- Euro (zzgl. Mehrwertsteuer, inklusive Versand als PDF-Datei) erhältlich.

Die Lünendonk[®]-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, ihre Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Das Unternehmen

Die Lünen Donk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Kaufbeuren), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bietet Lünen Donk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünen Donk[®]-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm.

Weitere Informationen

Lünen Donk GmbH – Gesellschaft für Information und Kommunikation	Sprockamp Werbung und PR
Jörg Hossenfelder Geschäftsführender Gesellschafter	Eva Sprockamp PR-Beraterin
Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0	Telefon: 0 82 47 - 3 08 35
E-Mail: hossenfelder@luenendonk.de	E-Mail: eva@sprockamp.de

Lünen Donk GmbH –
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Postanschrift: Postfach 1360, 87573 Kaufbeuren
Hausanschrift: Ringweg 23, 87600 Kaufbeuren
Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 Telefax: 0 83 41 - 9 66 36 - 66
Homepage: <http://www.luenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

Postanschrift: Postfach 1613, 86819 Bad Wörishofen
Hausanschrift: St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 0 82 47 - 3 08 35 Telefax: 0 82 47 - 30 83 65
homepage: <http://www.sprockamp.de>

**Diese Presseinformation und die dazugehörige Liste finden Sie im Internet unter:
<http://www.luenendonk.de/presse>**